

# RS Vwgh 1988/2/10 86/01/0250

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.02.1988

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof  
40/01 Verwaltungsverfahren  
41/02 Passrecht Fremdenrecht  
49/01 Flüchtlinge

## Norm

AsylG 1968 §1;  
AVG §39a;  
FlKonv Art1 AbschnA Z2;  
VwGG §42 Abs2 Z3 litc;  
VwGG §42 Abs2 Z3;

## Rechtssatz

Dass die Unterlassung der Beiziehung eines Dolmetschers es dem Bf unmöglich gemacht hat, seinen Asylantrag in eigene Worte zu fassen, führt zu keinem wesentlichen Verfahrensmangel. Es kann nämlich nicht darauf ankommen, in wessen Worten ein Asylantrag formuliert ist, sondern es ist vielmehr allein der Inhalt des Antrages maßgebend.

## Schlagworte

"zu einem anderen Bescheid"Verfahrensbestimmungen Diverses

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1988:1986010250.X01

## Im RIS seit

15.04.2005

## Zuletzt aktualisiert am

19.03.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>